

Luther 1523: Kein „Weibergeschwätz“, sondern „Wort Gottes“

Nach der Sommerpause geht es in der Reihe „Luther 1523“ der LutherMuseen in Wittenberg in die nächste Runde: Im Mittelpunkt steht Argula von Grumbach, die erste Frau, die im Reformationsgeschehen das Wort ergriff, und die Flugschriftenautorinnen der Reformation.

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus
www.luthermuseen.de

Wittenberg, den 22. August 2023

Am Dienstag, den 5. September widmet sich der Theologe Prof. Dr. Martin Jung in seinem Vortrag unter dem Titel „Kein ‚Weibergeschwätz‘, sondern ‚Wort Gottes‘“ Argula von Grumbach und den Flugschriftenautorinnen der Reformation.

Vor 500 Jahren ergriff im September 1523 erstmals eine Frau das Wort und mischte sich mit der Publikation einer Flugschrift in das Reformationsgeschehen ein: Argula von Grumbach. Weitere Frauen folgten ihrem Vorbild. Von Grumbach und die anderen Flugschriftenautorinnen der Reformationszeit kommen im Vortrag selbst zu Wort, denn seit Kurzem stehen ihre bislang nur schwer zugänglichen Texte erstmals in modernem, verständlichen Deutsch zur Verfügung. Prof. Dr. Jung lädt ein, darüber nachzudenken, was diese Frauen zu ihrem Engagement bewog und was sie erreichten.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung im Servicebüro der LutherMuseen wird gebeten, per Mail an service@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03491-4203 171.

WER: Prof. Dr. Martin Jung studierte Evangelische Theologie in Tübingen und Berlin und legte das 1. Kirchliche Examen in der Württembergischen Landeskirche ab. Sein Vikariat verbrachte Jung in Lauffen am Neckar und wurde 1987 nach dem 2. Kirchlichen Examen ordiniert. Er wurde 1990 promoviert, 1996 habilitiert. Sowohl während der Promotions- als auch während der Habilitationszeit übte er Lehrtätigkeiten in Tübingen aus. 2002 erhielt er den Ruf nach Osnabrück und hat seitdem am Institut für Evangelische Theologie den Lehrstuhl für Historische Theologie: Kirchengeschichte, Dogmen-, Theologie- und Konfessionsgeschichte sowie Ökumenische Theologie inne.

WANN: Dienstag, den 5. September 2023 um 18:30 Uhr

WO: Refektorium im Lutherhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg